



Wahlergebnis der Wahlen zum Fachschaftsrat und zur Kassenführung

Kassenführung

Nr	Name	Ja	Nein	Enth.
1	Sascha Schießl	127	0	2
2	Stefan Schumacher	118	6	5

Allgemeiner Fachschaftsrat

1	Carmen Mertens	119	2	8
2	Pascal Gollor	110	5	14
3	Korbinian Schraml	112	2	15
4	Andreas Lambers	114	3	12
5	Christina Olk	102	7	20
6	Florian Walotka	104	7	18
7	Nils Barkawitz	105	4	20
8	Tim Perlewitz	91	16	22
9	Felix Kaphengst	105	5	19
10	Maren Thore	104	7	18
11	Juliana Müller	103	8	18
12	Wolf Winkler	87	23	19
13	Lara Dammers	91	17	21
14	Maria Meyer	104	8	17
15	Christina Brantl	104	4	21
16	Christiane Rahe	103	6	20
17	Carola Cieslak	97	13	19
18	<i>Simon Keller</i>	72	32	25
19	Simon Kern	83	16	30
20	Stefan Liebich	105	5	19
21	Melanie Erbeck	97	10	22
22	Maximilian Lorent	100	7	22
23	Nicolas Horst	86	13	30
24	Anna König	96	9	24

Ungültige Stimmen: 4

Gemäß der Fachschaftsordnung wurden 23 Kandidaten in den Fachschaftsrat gewählt. *Kursiv* gedruckte Kandidaten wurden nicht gewählt.

Wir danken allen Wählern/innen für ihre Stimme!

Termine

- Juni 2010 Prüfungsanmeldung Diplom
- 07.06. - 01.09.10 Rückmeldefrist Wintersemester
- 09.06.10 DIES Academicus (Studieninformationstag)
- 30.06.10 Lousberglauf

Neue Erstsemester-Tutoren gesucht

Du willst Abwechslung, Spaß und neuen Studenten beim Einstieg helfen? Du bist motiviert, engagiert oder willst es nur besser machen als deine Tutoren?

Dann werde selbst Tutor!

Wir bieten dir einen professionellen Einstieg in das Tutorleben und unterstützen dich bei weiteren Fragen rund um dein Tutorium und in den ersten 3 Tagen. Aber natürlich geht es hierbei nicht nur um Verpflichtungen, sondern auch um jede Menge Spannung und Spaß mit den Erstsemestern.

Nun fragst du dich selbstverständlich noch wie du Tutor werden kannst? Du kannst dich ganz einfach in unserer Tutorendatenbank online anmelden.

Die Tutorenfortbildung findet am 02.09 oder am 27.09.2010 statt.

 <http://www.fset.rwth-aachen.de/tutoren/>

Die Erstsemester-Arbeitsgemeinschaft, kurz ESAG, sucht engagierte Helfer.

Was machen wir?

- Tutoren ausbilden
- Einführungsveranstaltung am ersten Tag planen und abhalten
- Stadtrallye planen
- SuperSemesterStartSause organisieren, damit ihr mal so richtig abfeiern könnt
- Kennlernwochenende in der Eifel
- Glühwein trinken auf dem Lousberg

Natürlich ist hier nicht nur arbeiten angesagt, denn wenn alles erledigt ist, lassen wir den Abend auch gerne mal in gemütlicher Runde ausklingen.

Bist du nun neugierig geworden?

Dann schau doch einfach mal in der Fachschaft vorbei. Wir treffen uns dort jeden Mittwoch Abend um 18 Uhr und freuen uns über jeden, der helfen möchte.



Wir trennen uns vom ESP: Was war das und warum trennen wir uns von ihnen?

[sl] Das ESP (ErstsemesterInnenprojekt) ist gegründet worden als Zusammenschluss einiger Fachschaften zur gemeinsamen Gestaltung der Erstsemesterarbeit. Ziel des Projekts sollte es sein, die Erstsemesterarbeit der einzelnen Fachschaften zu koordinieren, die Finanzierung zu planen sowie die Erstellung eines inhaltlichen und konzeptionelles Rahmens der Erstsemesterarbeit zu gewährleisten. Seit 1990 finanzierte das Land NRW Programme zur Verbesserung der Lehre sowie insbesondere die Durchführung von Tutorien. Die Erstsemesterarbeit der unabhängigen sowie der im ESP organisieren Fachschaften erfuhr hierdurch eine immense Aufwertung. Seither können Tutorenschulungen ohne persönliche finanzielle Beteiligung angeboten und sogar eine finanzielle Aufwandsentschädigung für die Tutoren bezahlt werden. Im Jahre 1993 traten auch wir, die Fachschaft Elektrotechnik, dem ESP bei. In Zusammenarbeit mit den anderen Fachschaften konnten wir unseren Tutoren interdisziplinäre Tutorenschulungen bieten und die Services des ESP nutzen, die unter anderem in einer gemeinsamen Abrechnung sowie im Geräteverleih bestanden. Leider wurden die Mittel der Länder gestrichen, und als einzige Lösung blieb die Finanzierung durch Studiengebühren zu ersetzen.

Nachdem die Diskussion um die Verwendung der Studiengebühren im Bereich der Erstsemesterarbeit aufkam, haben wir uns intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und mussten feststellen, dass wir wesentliche Ausgabenpunkte gegenüber unseren Studenten nicht länger vertreten konnten. In unserem Fachbereich fahren wir eine strenge Linie im Bezug auf die Verbesserung der Lehre durch Studienbeiträge und wenden die gleichen Maßstäbe auf Gelder an, die von uns als Studenten selbst eingesetzt werden.

Wir finden, dass die Ausgaben für Schulungen der Tutoren, insbesondere durch die TutorInnen-Gruppe (TG) unverhältnismäßig hoch sind. In den Gesprächen hielt die TG an ihrer Position fest, dass die Entlohnung ihrer Moderatoren im bisherigen Maße notwendig sei. Entsprechend dem Rechenschaftsbericht der Studienbeiträge vom SS08 und WS 08/09 handelt es sich dabei um einen Betrag von 36.000 € jährlich. Bei 146 ausgebildeten Tutoren entspricht das fast 250 € pro geschultem Tutor allein für die moderate Begleitung und inhaltliche Vorbereitung des Schulungswochenendes. Hinzu kommen noch Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Schulung. Unserer Ansicht

nach waren die Kosten der Schulung im Verhältnis zum Nutzen, der für die Tutoren und Erstsemester daraus resultiert, nicht gerechtfertigt. Aus diesem Grund ist von unserer Seite eine weitere Zusammenarbeit mit der TG nicht mehr vorstellbar. Wir waren auch überrascht, dass von keiner anderen ESP-Fachschaft für unsere Kritikpunkte Verständnis gezeigt wurde. Mehrheitlich scheinen also die anderen ESP-Fachschaften mit der bisherigen Ausgabepraxis einverstanden zu sein. Daran wollten wir uns in Zukunft nicht mehr beteiligen. Wir bedauern, dass die Interdisziplinarität auf den Schulungen verloren geht. Sicher empfanden einige der geschulten Tutoren das Wochenende auch als spaßig, aber so etwas sollte nicht aus Studiengebühren finanziert werden.


Jetzt stellt sich natürlich noch die Frage, was genau sich nun ändert. Von nun an findet die alljährliche Tutorenschulung nicht mehr von Seiten des ESP statt, sondern wird von uns selber organisiert. Sie wird in Aachen stattfinden und nur einen statt drei Tage dauern. Ebenso haben wir uns entschieden keine Aufwandsentschädigung im bisherigen Sinne mehr zu bezahlen. Stattdessen erhalten die Tutoren jeweils 50€, um diese zweckgebunden für das Tutorium auszugeben für gruppenfördernde Maßnahmen und Ähnliches. Des Weiteren werden wir die Abrechnung der Erstsemesterarbeit direkt mit der Hochschule durchführen und einen Rechenschaftsbericht verfassen.

Korrektur zum Modulkatalog

Die Prüfungen zu allen Akustikvorlesungen (Technische Akustik, Acoustic Virtual Reality, Akustische Messtechnik, Psychoakustik, Medizinische Akustik) werden natürlich jedes Semester angeboten. Die Veranstaltung selbst findet nur in dem im Modulhandbuch genannten Semester statt.

Prüfungsanmeldung Diplom

Bislang sind keine Termine für die Prüfungsanmeldung für die Diplomstudiengänge vom Zentralen Prüfungsamt veröffentlicht worden. Da die Anmeldung schon in den nächsten Tagen sein müsste, haltet euch selbst auf dem Laufenden!

 <http://www.rwth-aachen.de/go/id/baid/>

+++ Haare auf der Brust +++ Quark, zurück in den Kühlschrank +++ Humppa! +++ M, dealed mit Kilometersteinen +++ Wäre das Archiv alphabetisch geordnet wäre das Ding unter R wie Rödlerriemen +++ Der Rödlerriemen ist zu kurz +++

